

## Schokoladen-Klage: Hachez fordert Schadensersatz nach Überschwemmung!

Heiner Martens von Hachez verklagt Wesernetz wegen Überschwemmungsschäden in Bremen. Sanierungskosten und Versicherungsfragen im Fokus.



**Bremen, Deutschland** - Vor einem Jahr erlebte Bremen eine verheerende Überschwemmung, die die Innenstadt stark beeinträchtigte. Die Obernstraße und der Marktplatz waren besonders betroffen, und die Auswirkungen sind bis heute spürbar. Heiner Martens, der Inhaber des traditionsreichen Schokoladengeschäfts Hachez, sieht sich mit enormen Schäden konfrontiert und hat nun Klage gegen Wesernetz eingereicht, wie der **Weser-Kurier** berichtet.

Hachez, ein echtes Aushängeschild der Bremer Schokoladenkultur, musste aufgrund der Wasserschäden im Sommer 2022 für dreieinhalb Monate schließen. Diese Schließung fiel genau in die Hochsaison und brachte

empfindliche Verluste mit sich. Die Sanierungen sind zwar mittlerweile abgeschlossen und das Geschäft öffnete im September 2022 wieder seine Türen, doch die Probleme mit dem Fußboden sind nach wie vor nicht behoben, was die Rückkehr zur Normalität erschwert.

## **Klage und Schadensersatzforderungen**

Die Überschwemmung führte nicht nur zu einem maroden Unterbau und aufgequollenem Holz, sondern auch zu einem hohen finanziellen Schaden, den Martens nun von Wesernetz eingefordert hat. Diese hat sich zwar bereit erklärt, die gesetzlich festgelegten Verpflichtungen zu übernehmen, doch die genaue Höhe des Schadens sei noch unklar. Martens erwartet einen sechsstelligen Betrag, der für die Beseitigung der Ausfälle und den dadurch entstandenen Schaden notwendig ist.

Zusätzlich wurde berichtet, dass auch andere Unternehmen in der Umgebung wie der Martinshof City Shop und das Restaurant John Benton unter den Folgen der Überschwemmung litten. Die Frage, wer in solchen Fällen für die Schäden aufkommt, ist allgegenwärtig und wird laut einer Analyse der aktuellen rechtlichen Situation immer relevanter. Schließlich zeigen sich in Deutschland extremere Wetterereignisse, die auch andere Gewerbetreibende betreffen.

## **Versicherungsschutz und Rechtslage**

Eine wichtige Rolle spielt dabei der Versicherungsschutz. Der **Verbraucherzentrale** zufolge ist eine Elementarschadenversicherung empfehlenswert, um sich gegen Naturereignisse wie Überschwemmungen abzusichern. Allerdings sind in Deutschland nur etwa 54% der Haushalte gegen solche Risiken versichert, was zu finanziellen Belastungen bei unerwarteten Ereignissen führen kann. Die Gebäudeversicherung deckt zwar viele Schäden ab, doch speziell Überschwemmungsschäden fallen oft nicht darunter, insbesondere wenn es an einer funktionstüchtigen

Rückstausicherung fehlt.

Ein weiterer Aspekt, der zu beachten ist, ist die Tatsache, dass die Bundesregierung bisher keine Pflichtversicherung für Elementarschäden eingeführt hat, trotz der Forderungen von Experten. Diese Unsicherheit lässt viele Hausbesitzer im Regen stehen. Auch Hachez hat erfahren müssen, dass die Betriebsunterbrechungsversicherung nur teilweise für die Ausfallkosten aufkam. Es ist also entscheidend, die verfügbaren Versicherungsmöglichkeiten genau zu überprüfen und auf die richtige Absicherung zu setzen, um im Ernstfall nicht auf den Kosten sitzen zu bleiben.

Die Situation rund um die Überschwemmung in Bremen und die daraus resultierenden rechtlichen Auseinandersetzungen stellt nicht nur Hachez, sondern auch zahlreiche andere Betriebe vor große Herausforderungen. Während die Stadt sich bemüht, langfristige Lösungen zu finden, bleibt abzuwarten, wie sich die rechtlichen Fragen um Verantwortlichkeiten und Finanzierungen entwickeln werden.

Für Martens und die anderen Geschädigten ist es ein ständiger Kampf, angemessene Entschädigungen zu bekommen und sich auf die kommenden Ereignisse vorzubereiten. Der Druck, den Versicherungsschutz zu verbessern und rechtliche Rahmenbedingungen zu schaffen, wird weiter wachsen, insbesondere in Anbetracht der Häufigkeit solcher Naturereignisse, wie **anwalt.de** beschreibt. Ein Umdenken ist dringend notwendig, um zukünftige Schäden zu minimieren und die Betroffenen zu schützen.

Details	
<b>Ort</b>	Bremen, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.weser-kurier.de">www.weser-kurier.de</a></li><li>• <a href="http://www.anwalt.de">www.anwalt.de</a></li><li>• <a href="http://www.verbraucherzentrale.de">www.verbraucherzentrale.de</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [mein-bremen.net](http://mein-bremen.net)**